

Raum für
eigene Ideen

suter+
renner

www.suterenner.ch

IMMOBILIEN AG
Aureus

IHR PROFESSIONELLER PARTNER FÜR IMMOBILIEN

Telefon: 041 855 22 00
www.aureusimmobilien.ch

HEV 11'000 Mitglieder im Kanton Schwyz
Hauseigentümerverband

- Mietverträge | Fachbücher
- Rechtsauskunft
- Spezialangebote
- Zeitung | Newsletter
- Zahlenspiegel
- Vergünstigungen etc.

Tel. 041 850 54 64 | www.hev-sz.ch

Gymnasium Immensee

«Wir sind miteinander gewachsen»

Am Gymnasium Immensee begann im März 2015 mit Benno Planzer als Rektor eine neue Ära. Er drehte, schraubte und zog an, wo es nötig war. Vergangene Woche ging er in Frühpension – und nahm zahlreiche Erlebnisse und Erkenntnisse mit.

aj/fab. Wenn Mitte August die Schüler ins Gymnasium Immensee zurückkehren, werden sie von einem neuen Rektor empfangen, der zugleich ein alter Bekannter ist: Dominik Bernasconi, während den letzten zwei Jahren Prorektor am Gymi, tritt aufs neue Schuljahr hin in die Fussstapfen von Benno Planzer. Dieser verabschiedet sich nach zehneinhalb Jahren vom Chefsessel in die Frühpension. Als Planzer seinen Job übernahm, bezeichnete er die Werte des traditionsreichen Gymnasiums als deckungsgleich mit seinen eigenen: Gemeinschaft, Eigeninitiative und Leistungsfreude.



Benno Planzer (l.) ist überzeugt, dass sein Nachfolger Dominik Bernasconi (r.) das Gymnasium Immensee erfolgreich in die Zukunft führen wird.

Foto: zvg

de. Daran habe sich nichts verändert, sagt Planzer heute. Das Gymi und er seien miteinander gewachsen. Gleiches erwarte er auch von seinem Nachfolger und seinem Team. Bernasconi bezeichnet er als «ganz dynamischen Typ». Zudem habe er die Eigenschaft, sich grundsätzlich infrage zu stellen und zu messen. «Deshalb», so Benno Planzer, «weiss er auch ganz genau, an welchen Stellschrauben zu drehen sein wird».

Als besondere Herausforderung für den künftigen Gymi-Rektor sieht Planzer im pädagogischen Bereich klar die Reform der gymnasialen Matura. Und welchen Tipp gibt der scheidende dem neuen Rektor mit auf den Weg? «Ich rate ihm, die Stärken des Gymnasiums Immensee zu bewahren und an der Digitalisierung dranzubleiben.»

Wie es Benno Planzer und seinem Team gelang, mit vergleichbaren Schulen und den steigenden Anforderungen mitzuhalten und wieso er 2015 als Erstes eine Kaffeemaschine in sein Büro stellte, erfahren Sie auf

Seite 7

In eigener Sache

Noch dreimal nur einmal

Ferienhalber erscheint der «FS» in den kommenden drei Wochen nur einmal pro Woche. Aufgrund von Feiertagen variieren die Erscheinungstage. Kommen- de Woche erscheint der «FS» am Donnerstag. Redaktionsschluss ist am Mittwoch um 7.00 Uhr. Ab Dienstag, 19. August, erscheint der «FS» wieder im gewohnten Rhythmus, also zweimal wöchentlich. Die Redaktion

Sommerlager

Die Scharen sind wieder zu Hause

Die Jungwacht und der Blauring kamen am Samstag aus ihren Sommerlagern zurück nach Hause. Zuerst trafen die Jungwächter beim Monséjour ein. Kurze Zeit später konnten auch die Blauring-Mädchen ihre Liebsten wieder in die Arme schliessen. Seite 2

Seenachtsfest

Alles bereit für die Sommerparty

Unterstützt von unzähligen fleissigen Helfern und Sponsoren hat die Feldmusik Küssnacht in den letzten Tagen am Quai und auf der Lindenhofwiese ein Festgelände errichtet. Was die Besucher ab Heute Abend erwartet, erfahren Sie auf Seite 3

Parteifinanzierung

SP zieht vor Gericht

Kürzlich publizierte die Finanzkontrolle des Kantons Schwyz die Zahlen zur Parteifinanzierung 2024. Wer sich davon erhellen- de Einblicke erhofft hatte, wurde enttäuscht – nicht zum ersten Mal. Zwei Parteien erhielten grosse Summen von parteinahen Gön- nervereinigungen. Das sei verfas- sungswidrig, kritisiert die SP und erhebt Beschwerde. Seite 9



Marion Bolfig alias Riona Mae Foto: cp

Gesangstalent

Riona Mae bringt zwei Songs heraus

cp. Marion Bolfig veröffentlichte unter dem Künstlernamen Riona Mae zwei Songs und arbeitet bereits an neuen Liedern. Die Küssnachterin singt in der «Engadiner Kantorei» mit, tritt bei Gottesdiensten auf und arbeitet als Musiklehrerin. Letzte

Ferienpass

In der Oase Spiel und Spass erlebt

Der Bezirk Küssnacht ist seit diesem Jahr Partner des Luzerner Ferienpasses. Ein erstes Angebot startete vergangene Woche im Jugendhaus Oase.

cp. Am letzten Donnerstag und Freitag lernten 20 Luzerner Kinder das Jugendhaus Oase kennen. Dies im Rahmen des Luzerner Ferienpasses, bei dem der Bezirk Küssnacht seit diesem Jahr als Partnerort mitwirkt. Geplant ist, das hiesige Angebot laufend zu erweitern. Schon jetzt können Kinder aus dem Bezirk Küssnacht mit dem Ferienpass von tollen Angeboten profitieren. Seite 3



Unter anderem spielten die Kinder Monopoly.

Foto: Patrick Caplazi

ANZEIGE

Lüneburger Heide
Magie der Heideblüte

23.–28. August 2025
Fr. 1180.–

inkl. ZF im DORMERO Hotel Altes Kaufhaus in Lüneburg, 3x Abendessen im Hotel, 1x typisches Buffet-Abendessen in der Heide, Ganztagesführung Lüneburger Heide inkl. Kutschenfahrt, Hafenrundfahrt Hamburg, Stadtführung Celle, Stadtrundgang Lüneburg

Unterwegs mit Andreas Schwarz

GÖSSI CARREISEN AG • Tel. 041 340 30 55 • info@goessi-carreisen.ch

FORD PUMA HYBRID

RIVOGARAGE
KÜSSNACHT am Rigi

Alte Zugerstrasse 2, 6403 Küssnacht/Fänn
Telefon 041 850 58 57, www.rivogarage.ch

Barcode: 9 771661 037056 3 0